Aufbruch nach Altötting – Pilgern im Herbst 2020

Beitrag

Durch die frühherbstliche Landschaft bei Altötting wandern, Gemeinschaft erleben und mit spirituellen Impulsen auch den Weg nach Innen gehen: Die begleiteten Pilgertouren im September und Oktober bieten unabhängig von Alter und Konfession die besondere Möglichkeit, eine Wanderung mit Mehrwert zu erleben.

Pilgern ist ein äußerliches und innerliches Geschehen: Gehen bewegt Körper, Geist und Seele zugleich. Die Pilgerbegleiterin Claudia bietet mit spirituellen Impulsen unaufdringlich Gedanken für den Weg an. Der Empfang des Pilgersegens ist für alle Teilnehmer stets ein sehr intensiver Moment.

Auf dem Engfurter Weg – Halbtageswanderung am 5. September 2020

Am Startpunkt in Engfurt werden die Pilger von zwei historischen Besonderheiten empfangen: der liebevoll renovierten, **einst von Einsiedlern bewohnen Klausenkirche** und dem alten, **herzoglichen Amtshof samt gut erhaltenem Herrenhaus**. Das historische Ensemble liegt malerisch in einer Flussschleife der Isen. Auf dem historischen Weg nach Altötting finden sich einige Kunststationen, die die Wanderung neben spirituellen Impulsen der Pilgerbegleiterin kurzweilig gestalten. Als Abschluss in Altötting erhalten die Pilger den Pilgersegen durch einen Kapuzinerpater.

- Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erforderlich
- Unkostenbeitrag 37,00 Euro pro Person inkl. Taxitransfer nach Engfurt
- Treffpunkt 08:00 Uhr am Taxistand am Bahnhof Altötting
- Ende der Pilgerwanderung ca. 13:00 Uhr
- Zeitaufwand insgesamt ca. 5 Stunden, 14 km

Erntedank-Pilgern – Halbtageswanderung am 10. Oktober 2020

Anfang Oktober ist das Sonnenlicht golden, die Felder sind abgeerntet und es ist an der Zeit, danke zu sagen für den Ertrag, den die Erde uns schenkt. Beim Pilgerwandern ist auch ausreichend Zeit, um der eigenen Jahres- oder Lebens-Ernte nachzugehen. Die kulturellen Höhepunkte bilden die **barocke Wallfahrtskirche Heiligenstatt**, die **14 Kreuzwegstationen** entlang des Wegs und die spätgotische **Friedhofkirche St. Michael** in Altötting, die das Thema Lebens-Ernte noch einmal in den

Sinn kommen lässt. Besonders schön: das **feine Netzrippengewölbe und die Rötelzeichnungen** von Pilgern aus vergangenen Jahrhunderten. Nach einer **Kurzführung auf dem Kapellplatz** segnet ein Kapuzinerpater die Pilger.

- Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erforderlich
- Unkostenbeitrag 18,00 Euro pro Person inkl. Fahrt zum Startpunkt und Kurzführung in Altötting
- Treffpunkt um 09.00 Uhr am Bahnhof Altötting, Abfahrt um 09:10 Uhr mit der Südostbayernbahn.
- Wanderstart 09:15 Uhr in Heiligenstatt
- Abschluss in Altötting ca. 13:00 Uhr
- Zeitaufwand insgesamt ca. 4 Stunden, 7 km

Die Pilgerwanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 2 Wochen vor Termin erforderlich): Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting, Kapellplatz 2a, 84503 Altötting, Tel.: +49 (0) 8671 / 5062 -19, E-Mail: touristinfo@altoetting.de

Bericht : TI Altötting – Fotos: Inn-Salzach Tourismus

inn-salzach-pilgern-1100

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Altötting
2. München-Oberbayern